

PFADFINDERTECHNIK FÜR PROFIS

SIPPENSTUNDE FÜR PFADFINDER

Der Sommer ist endlich wieder in Bayern angekommen und damit beginnt für uns Pfadfinderinnen und Pfadfinder wieder die wichtigste Zeit des Jahres, die wir mit einer kleinen Pfaditechnik-Rallye einleiten wollen. Die Rallye besteht in unserem Beispiel aus drei Posten, die in zwei Gruppen nacheinander möglichst schnell von den Sipplingen abgearbeitet werden müssen.

Wir möchten euch mit dieser Sippenstunde natürlich nur eine Idee geben, wie man es machen könnte. Die einzelnen der drei Herausforderungen können natürlich jederzeit beliebig ausgetauscht, erweitert oder verändert werden. Dabei ist es nur wichtig die gestellten Aufgaben den Fähigkeiten und der Anzahl seiner Jungpfadfinder, bzw. Pfadfinder anzupassen.

Voraussetzungen

- mindestens 4 Sipplinge
- 2 freiwillige "Opfer"
- 2 vollständige Kohten (Kohtenplanen, Heringe, Stempel, etc.)
- 2 Beile
- 2 Erste Hilfe Sets
- 2 gleich hohe Feuerschalen/-stellen
- Feuerholz
- Paketschnur
- optional: 1 Preis

Vorbereitung

Die Sippenstunde ist prinzipiell aufgebaut wie ein Mini-Postenlauf. Die drei Posten "Kohtenaufbau", "Feuer machen" und "Erste Hilfe" müssen rechtzeitig vorbereitet und aufgebaut werden. Nach dem Aufbau muss die Sippe in zwei gleich starke Gruppen aufgeteilt werden.

Das Kohtenmaterial muss möglichst in gleicher Form bereitgestellt werden, um gleiche Chancen für beide Gruppen zu schaffen.

Für den Erste-Hilfe Posten müssen zwei "Opfer" bereit stehen, die sich natürlich auch die gleichen Verletzungen zugezogen haben. Wer hier kreativ ist, kann das natürlich noch entsprechend mit Ketchup oder Lebensmittelfarbe ausschmücken.

Die Feuerstellen müssen nebeneinander stehen und darüber die Paketschnur gespannt werden, um den Sieger des Wettbewerbs eindeutig feststellen zu können.

Ablauf

Der Ablauf ist relativ einfach. Die zwei Gruppen müssen nacheinander möglichst schnell aber auch möglichst sauber die Kohte aufstellen, das Opfer versorgen (Notruf nicht vergessen ;)) und ein Feuer machen, um abschließend die Paketschnur anzuzünden. Für jeden Fehler gibt es jeweils am Ende eine Strafminute. Die Siegergruppe bekommt dann natürlich einen Preis in Form einer Packung Gummibärchen oder Ähnlichem.